

Artensteckbrief



| |
|--|
| <p>Wissenschaftlicher Name Sciuro-hypnum latifolium (Kindb.) Ignatov & Huttunen</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Brachythecium latifolium Kindb.</p> <p>Organismengruppe Moose</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p> |
| <p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p> |
| <p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p> |
| <p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p> |
| <p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p> |
| <p>Kommentar zur Gefährdung Im Allgäu aktuell an vielen Stellen in der subalpinen bis alpinen Stufe nachgewiesen; keine Gefährdung erkennbar (M. Reimann, pers. Mitt.).</p> <p>Weitere Kommentare Wenig bekannte Art, nur in den Alpen.</p> |
| <p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p> |
| <p>Quelle Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p> |

